

Frauenau

Andreas Tax und Adolf Breu führen den Waldgau

Wechsel an der Führungsspitze - aus der Herbst-Gauversammlung

In seiner Herbstversammlung im Glasmacherort Frauenau hat der Bayerische Waldgau der Heimat-, Kultur- und Volkstrachtenvereine eine neue Führungsspitze gewählt. Andreas Tax (Zachenberg) trat die Nachfolge des vor wenigen Monaten zurückgetretenen Hans Greil (Viechtach) an. Zu seinem Stellvertreter wählten die Delegierten Adolf Breu aus Grafenwiesen. Das neue Führungs-Duo steht nun vorerst für eineinhalb Jahre an der Spitze der 36 Vereine im Waldgau mit seinen rund 5 600 Mitgliedern.

Der Vorsitzende des Vereins, Hugo Auerbeck, nahm im herbstlich geschmückten Haus St. Hermann die Begrüßung vor, in die er besonders die anwesenden Ehrengäste, alle Gaumitglieder und Ehrenmitglieder einschloss. Für die Dekoration gebühre den Damen des Obst- und Gartenbauvereins ein herzliches Dankeschön, ebenso den Damen vom Verein für das reichhaltige Kaffee- und Küchenbuffet. Auch der kommissarische Gauvorsitzende Andreas Tax entbot seinen Willkommensgruß und dankte dem Heimatverein Frauenau und seinen Vorsitzenden Hugo Auerbeck für die freundliche Aufnahme und Organisation. Vor allem begrüßte er die Ehrenmitglieder des Bayerischen Waldgaues Ignaz Preisinger, Hilde Herzog und Sepp Schiller sowie Walter Weiß (ehemaliger Vorsitzender des Dreiflüssegaus und Träger des Waldgau-Ehrenzeichens). Gemeinsam erhob man sich von den Plätzen und gedachte der Toten. Sie leben alle in unseren Gedanken und Gesprächen weiter, so der Gauvorsitzende.

Hausherr H. H. Pfarrer Lorenz Glatz sprach sich für die Aufrechterhaltung der Kultur und des überlieferten Brauchtums aus. Die Pflege der Kultur werde angesichts der „Amerikanisierung“ in unserer Gegend immer wichtiger, damit nicht alles Überlieferte verloren gehe. Zweiter Bürgermeister Fritz Schreder dankte dem Heimatverein vor allem für die wertvolle Jugendarbeit. Die Tracht sei ein Ausdruck dafür, sich gegen die schnelllebige Mode zu stellen. „Trachtler pflegen die Vergangenheit und das ist eine Vorratskammer der Zukunft.“, so Schreder eindringlich. Landratsstellvertreter Erich Muhr lobte den Waldgau als großen Dachverband mit 5 600 Mitgliedern und stellte ihm ein gutes Zeugnis für seine großartige Jugendarbeit aus. Der neuen Gauvorstandshaft wünschte er eine gute und glückliche Hand bei den Entscheidungen. Auch Walter Söldner vom Dreiflüssegaus entbot ein herzliches „Grüß Gott“ und propagierte den guten Zusammenhalt der beiden Gaue für Heimat und Brauchtum und sagte allseits Unterstützung zu.

Im Mittelpunkt der Herbstversammlung standen die Zwischenberichte der Vorstandshaft sowie der Referenten. Stellvertretender Kassier Herbert Kromer erstattete für den erkrankten Kassier Heinz Feigl den fälligen Kassenbericht.

Kulturreferent Klaus Bielmeier übte wiederholt Kritik an der Lockerung der „stillen Tage“. Er ist dabei, ein Projekt bzw. Referat über die Auswanderin Emerenz Meier aus Waldkirchen zu erstellen. Musikreferent Hermann Hupf sprach eine Einladung aus zum Waldgau-Hoagartn in Großlintach am 25. Oktober. Eine kritische Anmerkung erging zum Volksmusiktag 2014 in Aldersbach, wo Andy Borg (Schlagersänger und Moderator des Musikantenstadls) der diesjährige Preisträger war. Volkstanzreferent Eugen Sterl verkündete die Tänze für das Volkstanztreffen 2015: Hirtamadl, Mazurka fürs Liserl,

Webertanz, Böhmerwald-Landler, Steieregger, Zwiefache: Maiglöckerl und Saulocker, Tanz zu dritt: Kupferschmied.

Andreas Tax informierte, dass der Damenschneiderkurs mit Frau Margaretha Rambold-Wittenzellner angelaufen ist. Die Nachfrage war so überwältigend, so dass weitere Kurse folgen sollen. Bezüglich der Arberkirchweih ging ein Dank an die Arber-Bergbahn mit Thomas Liebl für die kostenlose Beförderung der Trachtenträger. Die Fahnen am Arber sollen wieder mehr werden, so der Wunsch des Vorsitzenden. Dank gebührte auch Gaujugendreferentin Petra Eggersdorfer, den Bezirksjugendleiterinnen und Jugendleitern in den Vereinen für ihre unermüdliche Jugendarbeit. Das Trachtenkulturzentrum in Holzhausen hat eine erneute Unterstützung der Staatsregierung in Höhe von 300 000 Euro bekommen. Bis dahin werden 40 000 Helferstunden freiwillige Arbeit überschritten sein. Der BTV hat den Vierseithof ohne Schulden saniert. Der Waldgau wird sich an den Einweihungsfeierlichkeiten am 2./3. Mai 2015 mit Standarte und Abordnung beteiligen.

Für besondere Verdienste und jahrelange Engagement in der Vereins-Vorstandshaft erhielten aus der Hand von Andreas Tax das Gauehrenzeichen überreicht: Hugo Auerbeck und Josef Raith (Heimatverein Frauenau), Monika Kollmaier (TV Lindberg) und Albert Maurer (TV Hunderdorf).

Der Wahlausschuss mit Walter Söldner, Fritz Schreder und Erich Muhr führte die Wahl der beiden Vorsitzenden durch. Mit dem überwältigenden Ergebnis von 80 Stimmen wurde in geheimer, schriftlicher Wahl Andreas Tax das Vertrauen ausgesprochen. Bei der Wahl des 2. Gauvorsitzenden (bisher Andreas Tax) votierten die Delegierten mit der Mehrheit von 70 Ja-Stimmen für Adolf Breu (Vorsitzender der „Regentaler“ Grafenwiesen). Beide nahmen die Wahl an, bedankten sich für das Vertrauen und versprachen, sich für die Ziele des Waldgaues einzusetzen.

Um in den Vorzug der Gemeinnützigkeit zu kommen, ist eine Satzungsänderung notwendig geworden. Die Beschlussfassung dazu erfolgte einstimmig per Akklamation. Walter Söldner lud ein zum Gauball des Dreiflüssegaus am Samstag, 17. Januar 2015 in der Niederbayernhalle in Ruhstorf. Andreas Ammon wies darauf hin, dass er die Gaustandarte ab 2015 nicht mehr tragen wird und bat darum, dass für die Standarte ein geeigneter Aufbewahrungsort und ein Ersatz als Standartenträger gefunden werden.

Termine 2015:

- 5. März Gaustammtisch in Furth i. Wald, Pastritztaler Schafberg, Gasthaus Pongratz
- 8. März Frühjahrsgauversammlung in Ruhmannsfelden
- 25. April Volkstanztreffen in Bayerisch Eisenstein
- 7. Mai: Gaustammtisch
- Vorständetagung im Mai in Lindberg
- 2. Juli: Gaustammtisch
- Ostbayernschau: 7. - 17. August
- Arberkirchweih: 23. August
- 3. September: Gaustammtisch
- Ausschusssitzung: 25. September
- 11. Oktober: Herbstgauversammlung in Bischofsmais

- 31. Oktober: Hoagartn
- 5. November: Gaustammtisch
- ARGE-Tagung der drei Gau in Ruhmannsfelden